

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

... gemeinsam erfolgreich - für Sicherheit in Essen und Mülheim



Verkehrsunfallentwicklung Jahresbericht 2018

Verkehrsunfallentwicklung in den Städten Essen und Mülheim an der Ruhr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

PI Mitte
PI Süd
PI Nord
PI Mülheim an der Ruhr



Verkehrsunfälle

Für das Jahr 2018 ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme der Verkehrsunfälle um 4,66 % zu verzeichnen. Dies ist im Wesentlichen auf einen Anstieg der Bagatellunfälle (Kategorie 5) zurückzuführen.

Verunglückte

Bei den Leichtverletzten ist ein leichter Anstieg von 1,96 %, bei den Schwerverletzten eine Zunahme von 8,55 % festzustellen. Dies ist besonders auf die Zunahme der Verkehrsunfälle im Bereich der Radfahrer zurückzuführen. Im Berichtsjahr verunglückten in der Behörde 2,97 % mehr als im Vorjahr.

VU mit Kindern

Erfreulicherweise ist die Anzahl der verunglückten Kinder rückläufig. Gegenüber dem Vorjahr ist die Anzahl der Verunglückten um 10,04 % rückläufig. Die Anzahl der Schwerverletzten ist hingegen von 32 auf 39 gestiegen.

VU mit Senioren

Hier ist eine Zunahme der Verunglückten gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Insgesamt ist die Anzahl der verunglückten Senioren im Berichtsjahr um 8,60 % gestiegen.

VU mit Radfahrern

Die Anzahl der verunglückten Radfahrer ist gegenüber dem Vorjahr um 111 gestiegen. Dies entspricht einer Zunahme von 29,37%. Die Zahl der Schwerverletzten stieg dabei von 68 auf 104, die der Leichtverletzten von 286 auf 359. Im Berichtsjahr verunglückten insgesamt 489, im Vorjahr 378 Radfahrer.

VU mit Fußgängern

Die Verkehrsunfälle mit verunglückten Fußgänger hat im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 14,76% abgenommen. In der Stadt Mülheim an der Ruhr ist hingegen ein Anstieg von 91 auf 97 zu verzeichnen.

Verkehrsunfallflucht

Die Anzahl der Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden sind gegenüber dem Vorjahr um 7,63% gesunken. Durch das VK 4 wurde in der Stadt Mülheim eine Aufklärungsquote von 82,5 % erreicht, die Aufklärungsquote des PP Essen beträgt 65,6 %. Bei den Verkehrsunfallfluchten mit Sachschaden ist ebenfalls ein Rückgang festzustellen. Dieser beträgt 2,15 % gegenüber dem Vorjahr. Die Aufklärungsquote sank von 42,5 % auf aktuell 40,1%.

Diese Statistik umfasst alle der Polizei bekannt gewordenen Verkehrsunfälle nach den Maßgaben des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes (StVUnfStatG). Die vorliegende Statistik gibt das Jahresergebnis 2018 mit Stand 08.02.2019 wieder. Nachtragsmeldungen, die bis Ende Februar möglich sind, bleiben in den Berechnungen unberücksichtigt; sie verändern das Lagebild in der Regel nur marginal.

	2018		
	PP Essen	E	MH
Einwohnerzahlen gesamt *	754.658	583.393	171.265
Kinder von 0-unter 15 *	100.697	78.095	22.602
Senioren ab 65 *	166.105	125.539	40.566
Fläche in qkm gesamt **	301,60	210,31	91,29
Straßenkilometer ca.	2.235	1.595	640
zugelassene Fz **	445.188	331.438	113.750
Pkw **	379.272	285.833	93.439
Lkw **	21.721	17.008	4.713
Personalstärke zur VU-Bekämpfung	1020,24		

	2017		
	PP Essen	E	MH
Einwohnerzahlen gesamt *	754.020	583.084	170.936
Kinder von 0-unter 15 *	98.604	76.407	22.197
Senioren ab 65 *	165.764	125.427	40.337
Fläche in qkm gesamt **	301,60	210,31	91,29
Straßenkilometer ca.	2.235	1.595	640
zugelassene Fz **	440.348	327.824	112.524
Pkw **	375.809	283.241	92.568
Lkw **	20.943	16.293	4.650
Personalstärke zur VU-Bekämpfung	1030,15		

* Einwohnerzahlen Quelle:	für die Berechnungen werden die Zahlen des Landesbetriebes IT-NRW herangezogen, die sich für das Jahr 2018 auf die Einwohnerzahlen von 2017 und für das Jahr 2017 auf die Einwohnerzahlen des Jahres 2016 beziehen.
** Zahlen der Städte Essen bzw. Mülheim an der Ruhr	Stand Dezember 2018



Weidkamp, Am Ellenbogen, Hülsmannstraße 2016 - 2018 Fußgänger / Radfahrer

3 schwerverletzte Radfahrer

4 leichtverletzte Radfahrer

Radfahrer kamen im Gleisbereich der Straßenbahn zu Fall.

Unfallzeit: Unfälle bei Tageslicht.





Wuppertaler Straße, Frankenstraße, Konrad - Adenauer - Brücke 2016 - 2018 Fußgänger / Radfahrer

2 leichtverletzte Fußgänger

8 leichtverletzte Radfahrer

Fahrzeugführer achten beim Abbiegen nicht auf Radfahrer auf den Fußgängerüberwegen und Fußgängerfurten.

Unfallzeit: Unfälle bei Tageslicht.

Schwierigkeit: Die Radfahrer sind auf dem Fußgängerüberweg beim Fahren nicht bevorrechtigt.





Eppinghofer Straße, Heißener Straße, Sandstraße, 2016 – 2018 - Fußgänger / Radfahrer

2 leichtverletzte Fußgänger

3 leichtverletzte Radfahrer

Unfallzeit: Unfälle bei Tageslicht und bei Dunkelheit



	Anzahl der getöteten Personen	
	PP Essen	davon in MH
2018	4	0
2017	5	1

29.01.2018 Essen, Alfredstr. 73

Ein 29-jähriger Essener befuhr mit seinem Pkw den linken von zwei Fahrstreifen der stark befahrenen Alfredstraße in Richtung Innenstadt. Zu diesem Zeitpunkt herrschte Dunkelheit und starker Regen. In Höhe der Hausnummer 73 querte eine 95-jährige Essener Fußgängerin zunächst die Fahrstreifen der Gegenfahrbahn und trat dann über die leicht baulich erhöhte Fahrbahntrennung auf den Fahrstreifen, auf dem sich der Pkw-Fahrer näherte. Dieser nahm die dunkel gekleidete Fußgängerin zu spät wahr. Die Straßenbeleuchtung war zum Unfallzeitpunkt in Betrieb. Die Frau wurde vom Fahrzeugführer mit dem linken Außenspiegel erfasst und zu Boden geschleudert. Sie wurde schwerverletzt der Uniklinik Essen zugeführt, wo sie am 06.02.2018 an ihren Verletzungen verstarb.

12.03.2018 Essen, Markt 2

Ein 37-jähriger Lkw-Fahrer befuhr im Rahmen einer Anlieferung die Fußgängerzone im Bereich Porschekanzel / Markt in Essen. Trotz Einweisung seines 42-jährigen Beifahrers erfasste er beim Anfahren die direkt vor dem Lkw mit einem Rollator querende 86-jährige Geschädigte. Diese wurde durch den Zusammenstoß zu Boden gestoßen und erlitt dabei schwere Kopfverletzungen. Die Geschädigte wurde dem Uniklinikum Essen zugeführt. Die lebenserhaltenden Maßnahmen wurden später eingestellt.

04.07.2018 Essen, Stauderstraße/Josef-Hoeren-Straße

Der 49-jährige Lkw-Fahrer übersah beim Linkseinbiegen in die Stauderstraße eine 31-jährige Fußgängerin mit ihrer 7-jährigen Tochter, welche die Stauderstraße an einer Fußgängerampel überquerten. Hierbei wurde die Mutter vom LKW des UB01 erfasst und mitgeschleift.

Sie konnte nur noch verstorben durch die eingesetzten Rettungskräfte der Feuerwehr geborgen werden. Die UB03, ihre Tochter, wurde ebenfalls vom LKW erfasst. Sie erlitt eine Fraktur des rechten Unterschenkels und stand unter Schock.

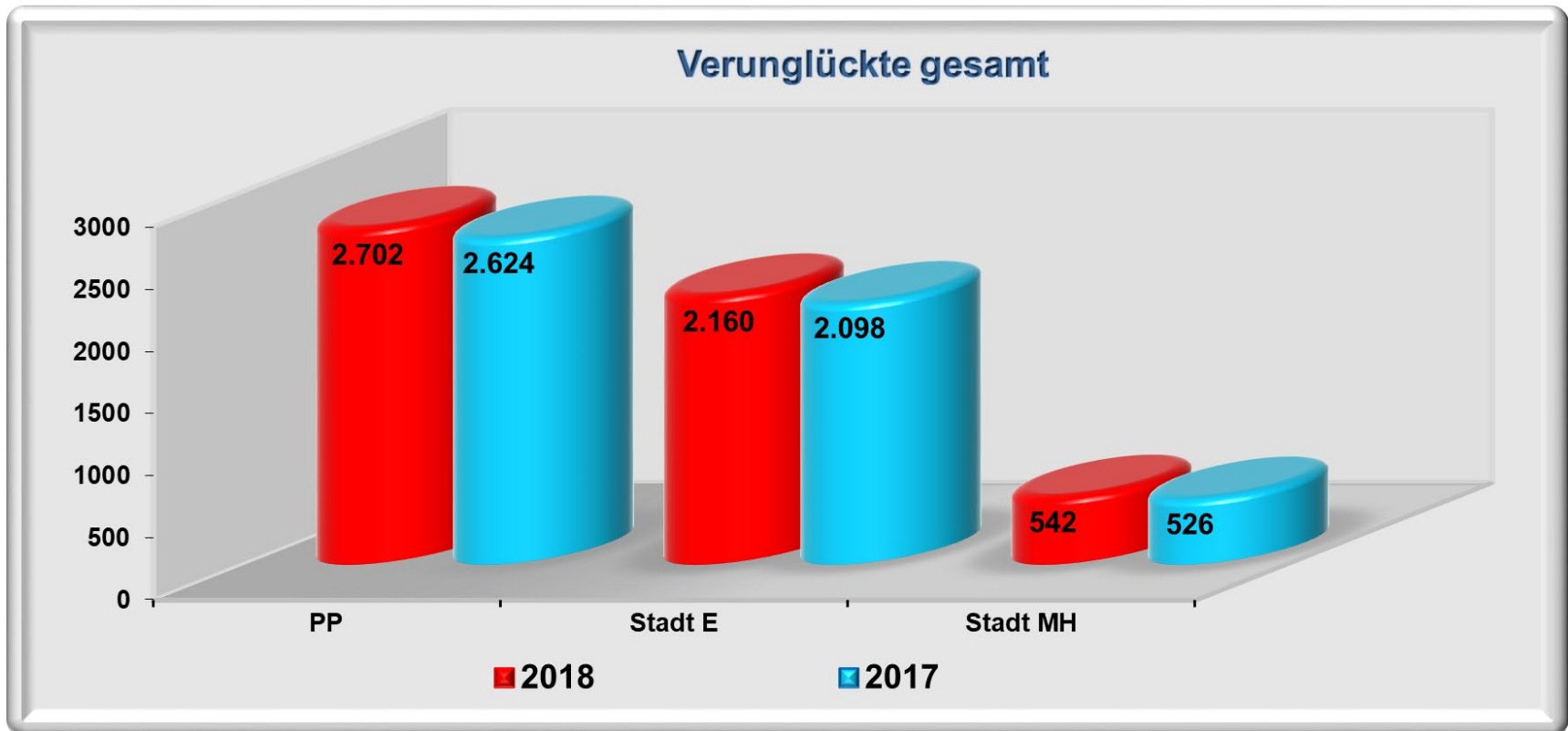
13.11.2018 Essen, Velberter Straße 68

Ein 21-jähriger Motorradfahrer (01) befuhr die Velberter Straße (B 224) in Richtung Velbert. Nach derzeitigem Ermittlungsstand versuchte ein 79-jähriger Fußgänger (02) die mit jeweils einem Fahrstreifen ausgebaute Velberter Straße in Höhe der Hausnummer 68 zu queren. Hier kam es zum Zusammenstoß der Unfallbeteiligten, wobei der Fußgänger schwere Kopfverletzungen erlitt. Der Kradfahrer wurde durch seinen Sturz leicht verletzt. Nach Zeugenaussagen fuhr der Kradfahrer unter Beachtung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit mit ca. 50 km/h. Zum Unfallzeitpunkt war es dunkel und trocken, die Straßenbeleuchtung war einseitig in Betrieb. Nach erfolgter notärztlicher Erstversorgung wurde der 79-jährige dem Universitätsklinikum Essen zugeführt, wo dieser seinen Verletzungen erlag.

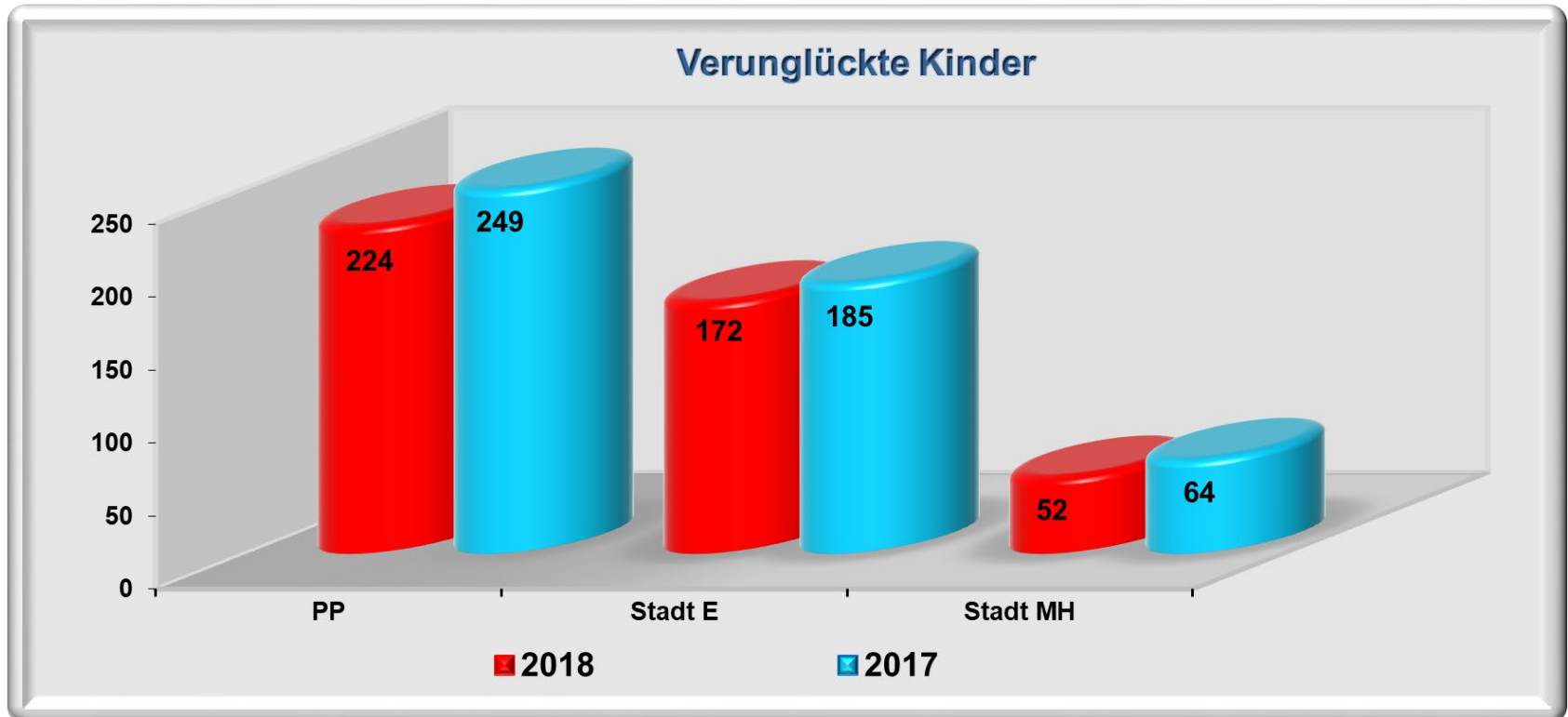
	Kategorie	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
Jahr 2018	Kat 1	4	4	0
Jahr 2017	Kat 1	5	4	1
Jahre 2013 - 2017 Ø	Kat 1	5,8	5,0	0,8
Jahr 2018	Kat 2	413	345	68
Jahr 2017	Kat 2	385	311	74
Jahre 2013 - 2017 Ø	Kat 2	387,6	316,8	70,8
Jahr 2018	Kat 3	1728	1347	381
Jahr 2017	Kat 3	1720	1367	353
Jahre 2013 - 2017 Ø	Kat 3	1.683,0	1.336,2	346,8
Jahr 2018	Kat 4	145	123	22
Jahr 2017	Kat 4	171	147	24
Jahre 2013 - 2017 Ø	Kat 4	256,6	219,6	37,0
Jahr 2018	Kat 5	22.983	18.510	4.391
Jahr 2017	Kat 5	21.461	19.148	2.313
Jahre 2013 - 2017 Ø	Kat 5	19.922,6		
Jahr 2018	Kat 6	137	112	25
Jahr 2017	Kat 6	150	118	32
Jahre 2013 - 2017 Ø	Kat 6	138,4	110,2	28,2
Jahr 2018	VU - Flucht	6.383	5.174	1.209
Jahr 2017	VU - Flucht	6.484	5.318	1.166
Jahre 2013 - 2017 Ø	VU - Flucht	6.066,0	4.894,0	1.172,0
Verkehrsunfälle 2018 gesamt		31.793	25.615	6.096
Verkehrsunfälle 2017 gesamt		30.376	26.413	3.963
Verkehrsunfälle Jahre 2013 - 2017 Ø		28.460,0		

Anzahl Verunglückte

	Kategorie	PP Essen	Stadt Essen	Stadt MH
Jahr 2018	Getötet aktiv	4	4	0
Jahr 2017	Getötet aktiv	5	4	1
Jahre 2013 - 2017 Ø	Getötet aktiv	5,6	4,8	0,8
Jahr 2018	Getötet passiv	0	0	0
Jahr 2017	Getötet passiv	0	0	0
Jahre 2013 - 2017 Ø	Getötet passiv	0,2	0,2	0,0
Jahr 2018	SV aktiv	402	336	66
Jahr 2017	SV aktiv	372	300	72
Jahre 2013 - 2017 Ø	SV aktiv	369,2	301,2	68
Jahr 2018	SV passiv	55	50	5
Jahr 2017	SV passiv	49	43	6
Jahre 2013 - 2017 Ø	SV passiv	47,8	40,2	7,6
Jahr 2018	LV aktiv	1.800	1.406	394
Jahr 2017	LV aktiv	1.745	1.389	356
Jahre 2013 - 2017 Ø	LV aktiv	1.707,4	1.350,6	356,8
Jahr 2018	LV passiv	441	364	77
Jahr 2017	LV passiv	453	362	91
Jahre 2013 - 2017 Ø	LV passiv	467,6	380,8	86,8
Verunglückte 2018 gesamt		2.702	2.160	542
Verunglückte 2017 gesamt		2.624	2.098	526
Verunglückte Jahre 2013 - 2017 Ø		2.597,8	2.077,8	520,0

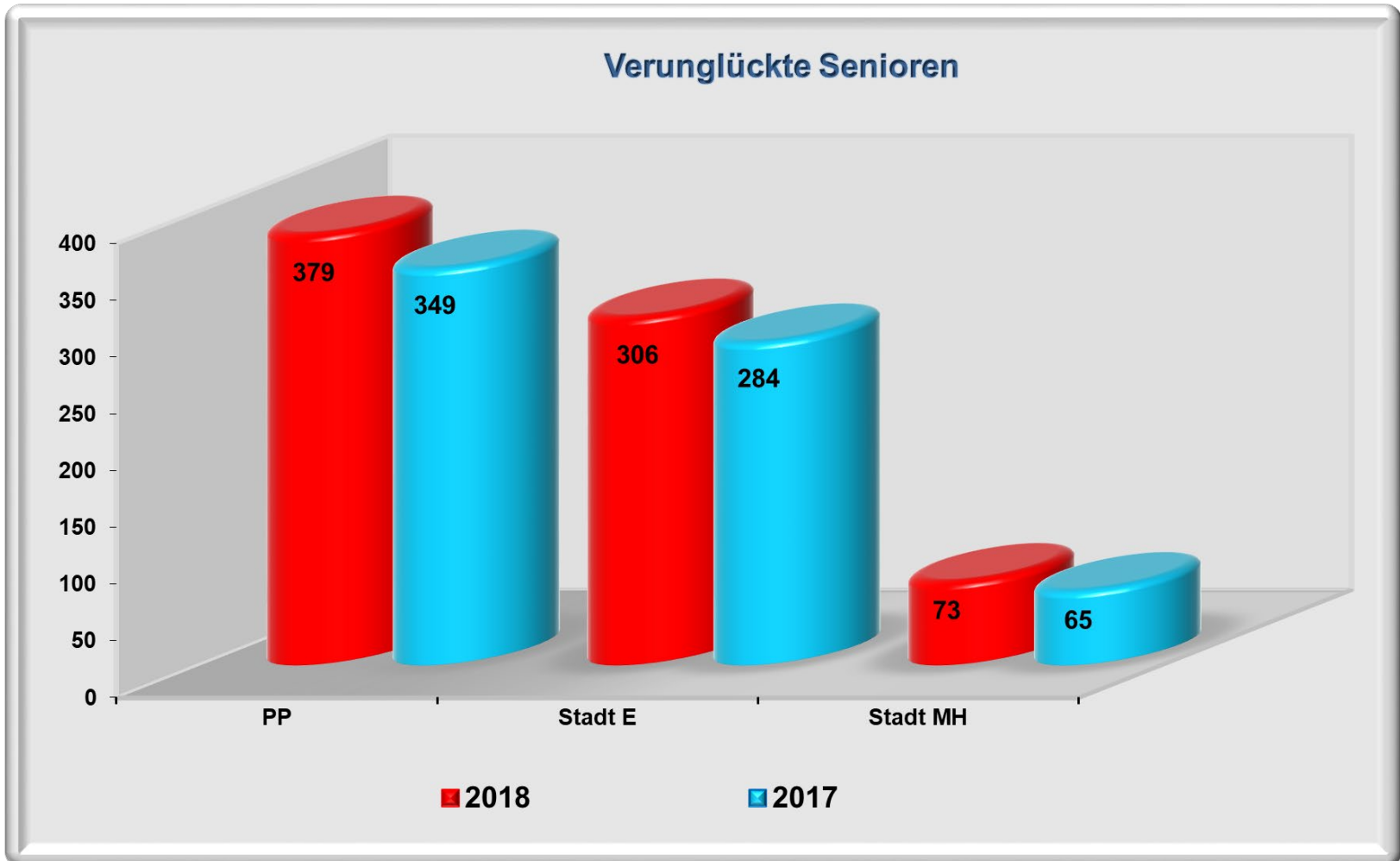


	Kategorie	PP Essen	Stadt Essen	Stadt MH
Jahr 2018	Kinder getötet aktiv	0	0	0
Jahr 2017	Kinder getötet aktiv	1	0	1
Jahre 2013 - 2017 Ø	Kinder getötet aktiv	0,4	0,2	0,2
Jahr 2018	Kinder getötet passiv	0	0	0
Jahr 2017	Kinder getötet passiv	0	0	0
Jahre 2013 - 2017 Ø	Kinder getötet passiv	0,0	0,0	0,0
Jahr 2018	Kinder SV aktiv	29	21	8
Jahr 2017	Kinder SV aktiv	26	20	6
Jahre 2013 - 2017 Ø	Kinder SV aktiv	34,6	27,2	7,4
Jahr 2018	Kinder SV passiv	10	8	2
Jahr 2017	Kinder SV passiv	6	3	3
Jahre 2013 - 2017 Ø	Kinder SV passiv	5,6	4,4	1,2
Jahr 2018	Kinder LV aktiv	125	96	29
Jahr 2017	Kinder LV aktiv	126	95	31
Jahre 2013 - 2017 Ø	Kinder LV aktiv	116,6	90,6	26,0
Jahr 2018	Kinder LV passiv	60	47	13
Jahr 2017	Kinder LV passiv	90	67	23
Jahre 2013 - 2017 Ø	Kinder LV passiv	88,6	70	18,6
Verunglückte 2018 gesamt		224	172	52
Verunglückte 2017 gesamt		249	185	64
Verunglückte Jahre 2013 - 2017 Ø		245,8	192,4	53,4



Verunglückte Senioren

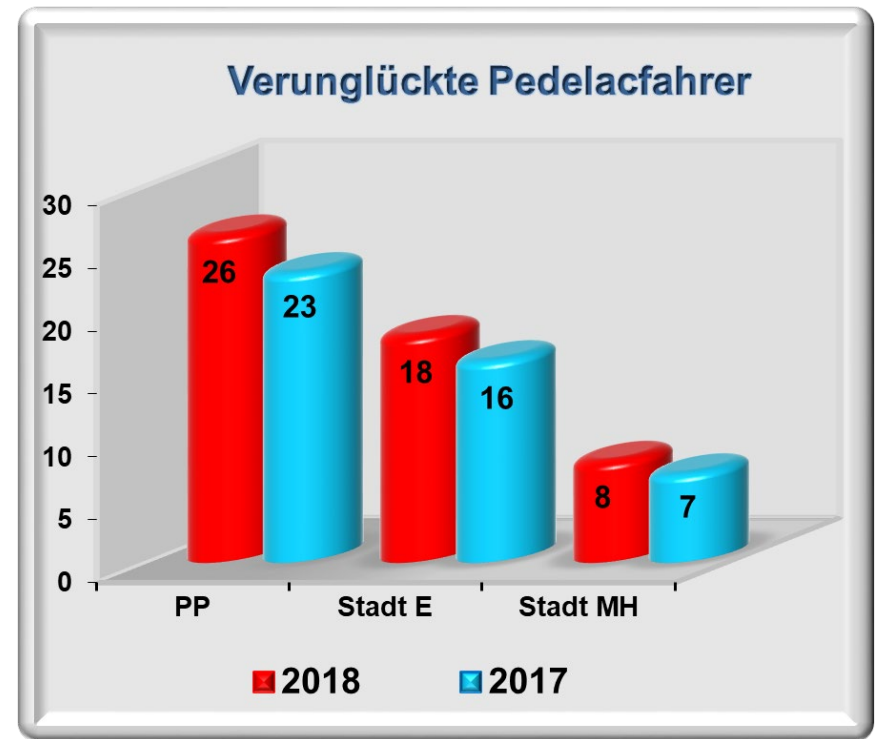
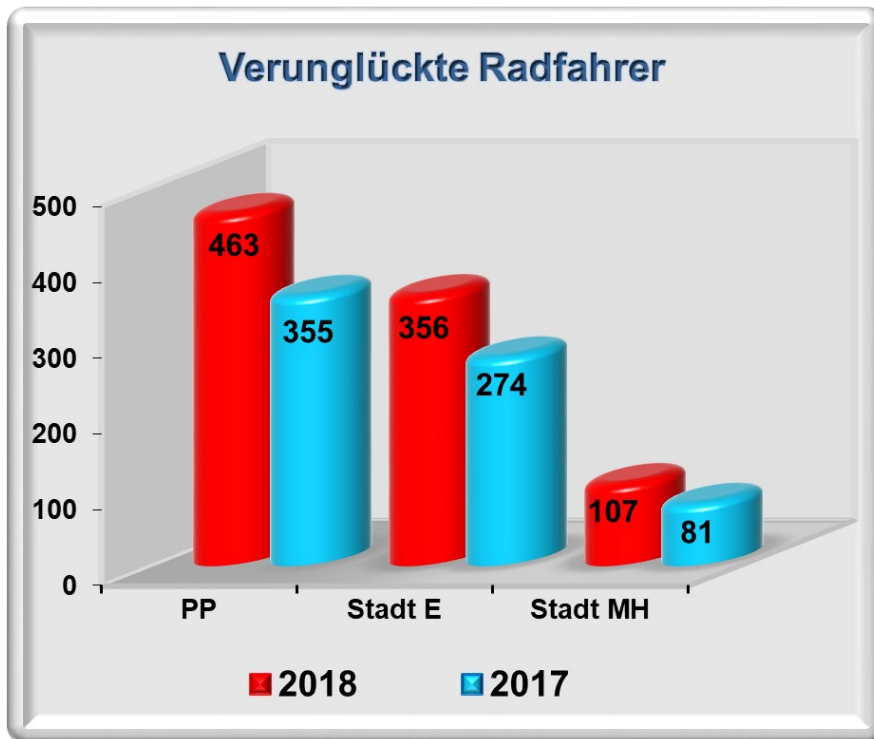
	Kategorie	PP Essen	Stadt Essen	Stadt MH
Jahr 2018	Senioren getötet aktiv	3	3	0
Jahr 2017	Senioren getötet aktiv	2	2	0
Jahre 2013 - 2017 Ø	Senioren getötet aktiv	2,0	2,0	0,0
Jahr 2018	Senioren getötet passiv	0	0	0
Jahr 2017	Senioren getötet passiv	0	0	0
Jahre 2013 - 2017 Ø	Senioren getötet passiv	0,2	0,2	0,0
Jahr 2018	Senioren schwer verletzt aktiv	79	66	13
Jahr 2017	Senioren schwer verletzt aktiv	81	66	15
Jahre 2013 - 2017 Ø	Senioren schwer verletzt aktiv	74,6	60,0	14,6
Jahr 2018	Senioren schwer verletzt passiv	14	14	0
Jahr 2017	Senioren schwer verletzt passiv	9	8	1
Jahre 2013 - 2017 Ø	Senioren schwer verletzt passiv	9,6	8,2	1,4
Jahr 2018	Senioren leicht verletzt aktiv	205	159	46
Jahr 2017	Senioren leicht verletzt aktiv	200	163	37
Jahre 2013 - 2017 Ø	Senioren leicht verletzt aktiv	177,0	136,6	40,4
Jahr 2018	Senioren leicht verletzt passiv	78	64	14
Jahr 2017	Senioren leicht verletzt passiv	57	45	12
Jahre 2013 - 2017 Ø	Senioren leicht verletzt passiv	53,0	41,8	11,2
Verunglückte 2018 gesamt		379	306	73
Verunglückte 2017 gesamt		349	284	65
Verunglückte Jahre 2013 - 2017 Ø		316,4	248,8	67,6



Verunglückte Rad- und Pedelecfahrer

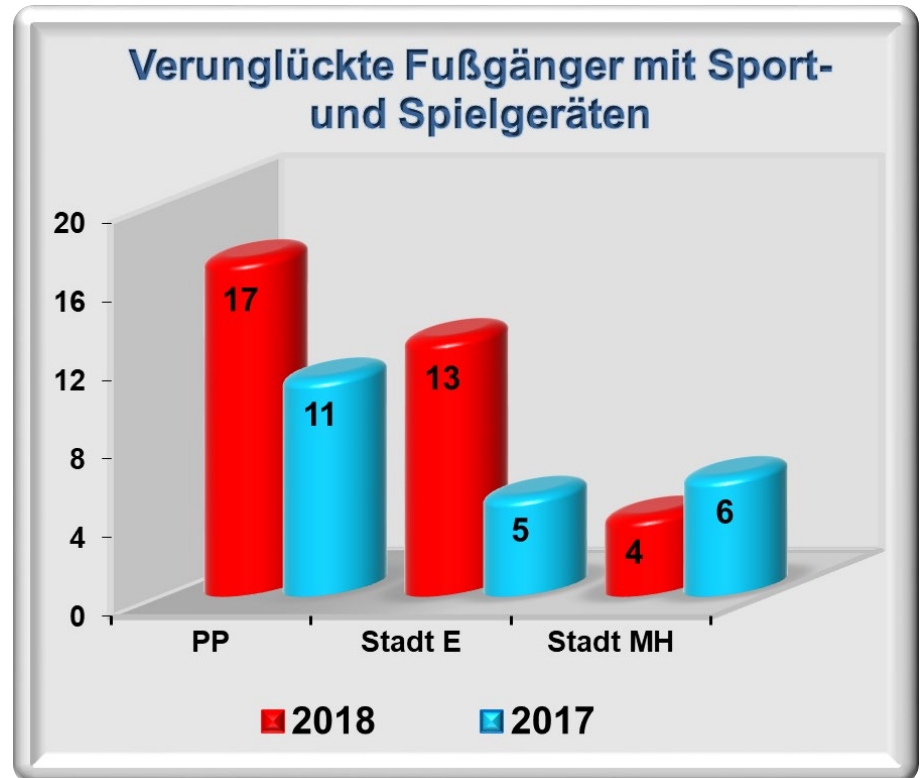
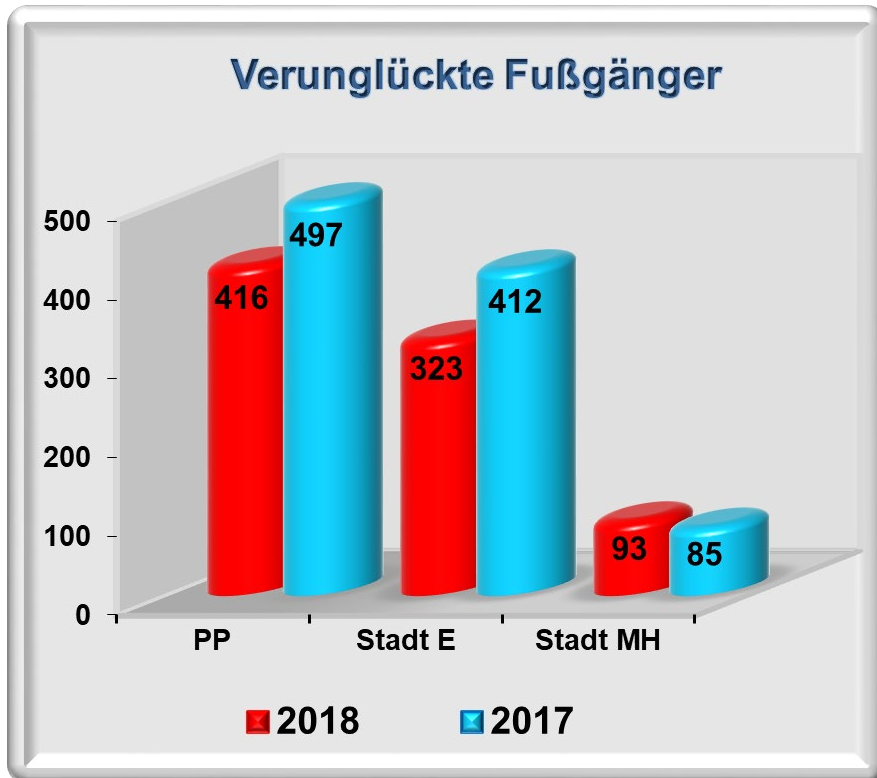


	Kategorie	PP Essen	Stadt Essen	Stadt MH
Jahr 2018	Radfahrer getötet	0	0	0
Jahr 2017	Radfahrer getötet	1	0	1
Jahre 2013 - 2017 Ø	Radfahrer getötet	0,6	0,4	0,2
Jahr 2018	Pedelecfahrer getötet	0	0	0
Jahr 2017	Pedelecfahrer getötet	0	0	0
Jahre 2013 - 2017 Ø	Pedelecfahrer getötet	0,0	0,0	0,0
Jahr 2018	Radfahrer schwer verletzt	104	89	15
Jahr 2017	Radfahrer schwer verletzt	68	55	13
Jahre 2013 - 2017 Ø	Radfahrer schwer verletzt	73,0	58,8	14,2
Jahr 2018	Pedelecfahrer schwer verletzt	5	3	2
Jahr 2017	Pedelecfahrer schwer verletzt	3	2	1
Jahre 2013 - 2017 Ø	Pedelecfahrer schwer verletzt	2,4	1,4	1,0
Jahr 2018	Radfahrer leicht verletzt	359	267	92
Jahr 2017	Radfahrer leicht verletzt	286	219	67
Jahre 2013 - 2017 Ø	Radfahrer leicht verletzt	275,6	204,8	70,8
Jahr 2018	Pedelecfahrer leicht verletzt	21	15	6
Jahr 2017	Pedelecfahrer leicht verletzt	20	14	6
Jahre 2013 - 2017 Ø	Pedelecfahrer leicht verletzt	10,0	6,6	3,4
Verunglückte 2018 gesamt		489	374	115
Verunglückte 2017 gesamt		378	290	88
Verunglückte Jahre 2013 - 2017 Ø		361,6	272,0	89,6



Verunglückte Fußgänger, mit Sport- und Spielgerät

	Kategorie	PP Essen	Stadt Essen	Stadt MH
Jahr 2018	Fußgänger getötet	4	4	0
Jahr 2017	Fußgänger getötet	4	4	0
Jahre 2013 - 2017 Ø	Fußgänger getötet	3,8	3,4	0,4
Jahr 2018	FG Sport- u. Spielgerät getötet	0	0	0
Jahr 2017	FG Sport- u. Spielgerät getötet	0	0	0
Jahre 2013 - 2017 Ø	FG Sport- u. Spielgerät getötet	0,0	0,0	0,0
Jahr 2018	Fußgänger schwer verletzt	84	68	16
Jahr 2018	Fußgänger schwer verletzt	113	90	23
Jahre 2013 - 2017 Ø	Fußgänger schwer verletzt	115,6	95,2	20,4
Jahr 2018	FG Sport- u. Spielgerät schwer verletzt	3	3	0
Jahr 2017	FG Sport- u. Spielgerät schwer verletzt	1	1	0
Jahre 2013 - 2017 Ø	FG Sport- u. Spielgerät schwer verletzt	1,0	0,6	0,4
Jahr 2018	Fußgänger leicht verletzt	328	251	77
Jahr 2017	Fußgänger leicht verletzt	380	318	62
Jahre 2013 - 2017 Ø	Fußgänger leicht verletzt	334,4	274,6	59,8
Jahr 2018	FG Sport- u. Spielgerät leicht verletzt	14	10	4
Jahr 2017	FG Sport- u. Spielgerät leicht verletzt	10	4	6
Jahre 2013 - 2017 Ø	FG Sport- u. Spielgerät leicht verletzt	6,2	3,8	2,4
Verunglückte 2018 gesamt		433	336	97
Verunglückte 2017 gesamt		508	417	91
Verunglückte Jahre 2013 - 2017 Ø		461,0	377,6	83,4



VHZ - Verunglückte insgesamt								
	Jahr 2018	Jahr 2017	Abweichung zum Vorjahr	Abweichung in Prozent	Jahre 2013 - 2017 Ø	VHZ Jahr 2018	Jahr 2017	VHZ Jahre 2013 - 2017 Ø
NRW	79.964	77.864	2.100,0	2,70	76.858,6	446,4	438,4	432,7
PP Essen	2.702	2.624	78,0	2,97	2.597,8	358,0	352,2	348,7
Essen	2.160	2.098	62,0	2,96	2.077,8	370,2	363,8	360,3
Mülheim	542	526	16,0	3,04	520,0	316,5	312,8	309,2

VHZ - Verunglückte Kinder								
	Jahr 2018	Jahr 2017	Abweichung zum Vorjahr	Abweichung in Prozent	Jahre 2013 - 2017 Ø	VHZ Jahr 2018	Jahr 2017	VHZ Jahre 2013 - 2017 Ø
NRW	6.539	6.668	-129,0	-1,93	6.431,4	266,9	279,5	269,6
PP Essen	224	249	-25,0	-10,04	245,8	222,4	265,0	261,6
Essen	172	185	-13,0	-7,03	192,4	220,2	254,0	264,1
Mülheim	52	64	-12,0	-18,75	53,4	230,1	303,1	252,9

VHZ - Verunglückte Senioren								
	Jahr 2018	Jahr 2017	Abweichung zum Vorjahr	Abweichung in Prozent	Jahre 2013 - 2017 Ø	VHZ Jahr 2018	Jahr 2017	VHZ Jahre 2013 - 2017 Ø
NRW	10.528	9.611	917,0	9,54	9.442,2	281,6	263,1	258,5
PP Essen	379	349	30,0	8,60	316,4	228,2	210,9	191,2
Essen	306	284	22,0	7,75	248,8	243,7	226,5	198,4
Mülheim	73	65	8,0	12,31	67,6	180,0	162,0	168,4

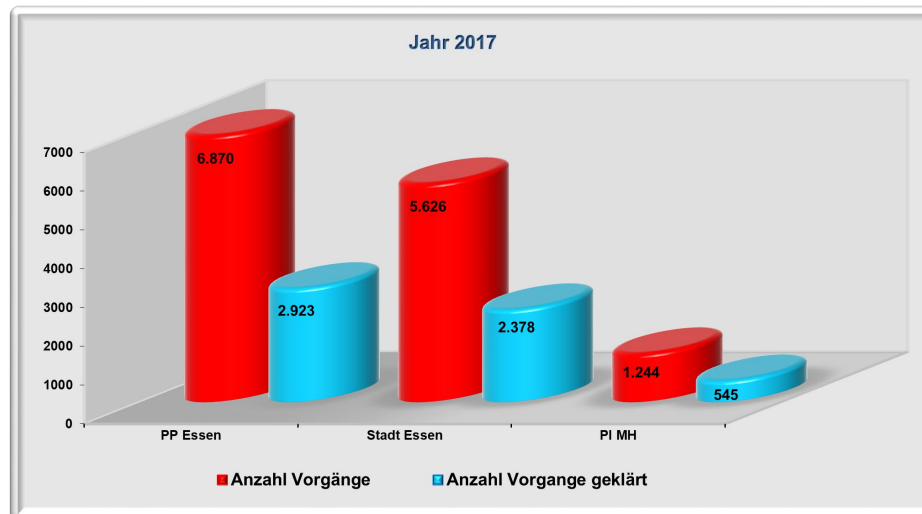
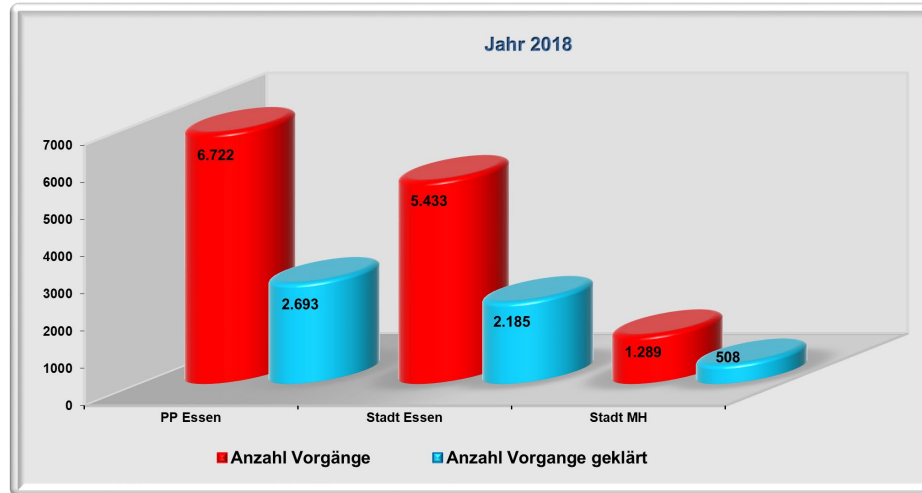
VHZ - Verunglückte Radfahrer insgesamt

	Jahr 2018	Jahr 2017	Abweichung zum Vorjahr	Abweichung in Prozent	Jahre 2013 - 2017 Ø	VHZ Jahr 2018	Jahr 2017	VHZ Jahre 2013 - 2017 Ø
NRW	18.840	16.405	2.435,0	14,84	15.921,6	105,2	92,4	89,6
PP Essen	489	378	111,0	29,37	361,6	64,8	50,7	48,5
Essen	374	290	84,0	28,97	272,0	64,1	50,3	47,2
Mülheim	115	88	27,0	30,68	89,6	67,1	52,3	53,3

VHZ - Verunglückte Fußgänger insgesamt

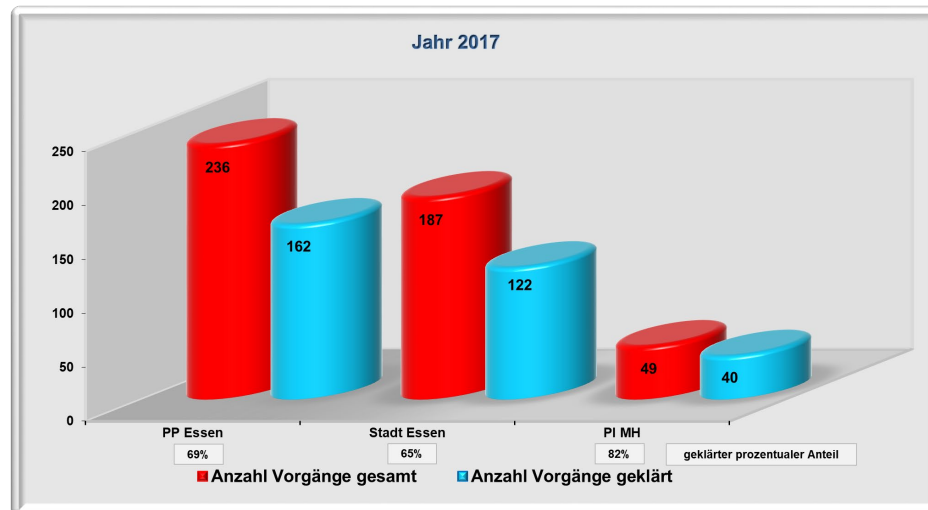
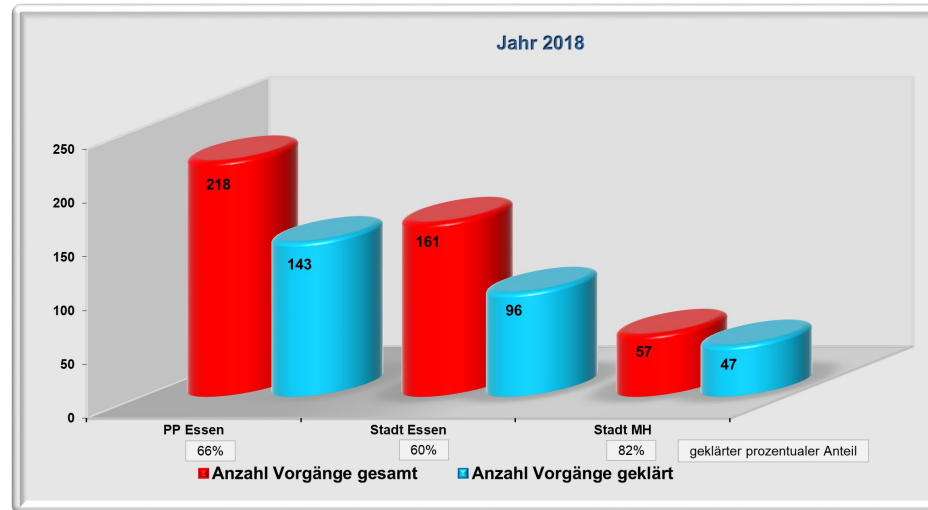
	Jahr 2018	Jahr 2017	Abweichung zum Vorjahr	Abweichung in Prozent	Jahre 2013 - 2017 Ø	VHZ Jahr 2018	Jahr 2017	VHZ Jahre 2013 - 2017 Ø
NRW	7.939	8.012	-73,0	-0,91	8.034,0	44,3	45,1	45,2
PP Essen	433	508	-75,0	-14,76	461,0	57,4	68,2	61,9
Essen	336	417	-81,0	-19,42	377,6	57,6	72,3	65,5
Mülheim	97	91	6,0	6,59	83,4	56,6	54,1	49,6

	Kategorie	PP Essen	Stadt Essen	Stadt MH
Jahr 2018	Anzahl	6.722	5.433	1.289
Jahr 2017	Anzahl	6.870	5.626	1.244
Jahre 2013 - 2017 Ø	Anzahl	6.436,2	5.194,2	1.242,0
Jahr 2018	geklärt	2.693	2.185	508
Jahr 2017	geklärt	2.923	2.378	545
Jahre 2013 - 2017 Ø	geklärt	2.799,6	2.259,6	540,0
Aufklärungsquote in Prozent für das Jahr 2018		40,1	40,2	39,4
Aufklärungsquote in Prozent für das Jahr 2017		42,5	42,3	43,8
Aufklärungsquote in Prozent für die Jahre 2013 - 2017 Ø		43,5	43,5	43,5





	Kategorie	PP Essen	Stadt Essen	Stadt MH
Jahr 2018	VUF Getötet / Anzahl Vorgänge	0	0	0
Jahr 2017	VUF Getötet / Anzahl Vorgänge	0	0	0
Jahre 2013 - 2017 Ø	VUF Getötet / Anzahl Vorgänge	0,2	0,2	0,0
Jahr 2018	VUF Getötet / Anzahl Getötete	0	0	0
Jahr 2017	VUF Getötet / Anzahl Getötete	0	0	0
Jahre 2013 - 2017 Ø	VUF Getötet / Anzahl Getötete	0,2	0,2	0,0
Jahr 2018	VUF geklärt Getötet	0	0	0
Jahr 2017	VUF geklärt Getötet	0	0	0
Jahre 2013 - 2017 Ø	VUF geklärt Getötet	0,0	0,0	0,0
Jahr 2018	VUF SV / Anzahl Vorgänge	22	14	8
Jahr 2017	VUF SV / Anzahl Vorgänge	24	15	9
Jahre 2013 - 2017 Ø	VUF SV / Anzahl Vorgänge	18,4	14,4	4,0
Jahr 2018	VUF SV / Anzahl SV	23	14	9
Jahr 2017	VUF SV / Anzahl SV	24	15	9
Jahre 2013 - 2017 Ø	VUF SV / Anzahl SV	18,6	14,6	4,0
Jahr 2018	VUF geklärt SV	15	11	4
Jahr 2017	VUF geklärt SV	19	11	8
Jahre 2013 - 2017 Ø	VUF geklärt SV	12,4	8,8	3,6
Jahr 2018	VUF LV / Anzahl Vorgänge	196	147	49
Jahr 2017	VUF LV / Anzahl Vorgänge	212	172	40
Jahre 2013 - 2017 Ø	VUF LV / Anzahl Vorgänge	208,8	169,6	39,2
Jahr 2018	VUF LV / Anzahl LV	207	156	51
Jahr 2017	VUF LV / Anzahl LV	216	175	41
Jahre 2013 - 2017 Ø	VUF LV / Anzahl LV	215,2	174,4	40,8
Jahr 2018	VUF geklärt LV	128	85	43
Jahr 2017	VUF geklärt LV	143	111	32
Jahre 2013 - 2017 Ø	VUF geklärt LV	147,8	118,0	29,8
Gesamtanzahl Flucht für das Jahr 2018		218	161	57
Gesamtanzahl Flucht für das Jahr 2017		236	187	49
Gesamtanzahl Flucht für die Jahre 2013 - 2017 Ø		227,4	184,2	43,2
Aufklärungsquote in Prozent für das Jahr 2018		65,6	59,6	82,5
Aufklärungsquote in Prozent für das Jahr 2017		68,6	65,2	81,6
Aufklärungsquote in Prozent für die Jahre 2013 - 2017 Ø		70,4	68,8	77,3



Maßnahmen - Geschwindigkeit

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH	übergreifende OE
2018 - Geschwindigkeit	36.360	12.870	2.795	20.695
2017 - Geschwindigkeit	38.145	14.109	2.702	21.334
2013 - 2017 Ø - Geschwindigkeit	41.839	13.225	2.733	25.881
Abweichung 2018 zu 2017	-1.785	-1.239	93	-639

Anzahl Verkehrsunfälle mit Ursache Geschwindigkeit

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
2018 - Anzahl VU Geschwindigkeit	172	134	38
2017 - Anzahl VU Geschwindigkeit	217	169	48
2013 - 2017 Ø - Anzahl VU Geschwindigkeit	260	207	53
Abweichung 2018 zu 2017	-45	-35	-10

Anzahl Verunglückte bei Ursache Geschwindigkeit

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
2018 - Anzahl Verunglückte	171	122	49
2017 - Anzahl Verunglückte	192	146	46
2013 - 2017 Ø - Anzahl Verunglückte	241	189	53
Abweichung 2018 zu 2017	-21	-24	3

Maßnahmen - Alkohol / andere berauschende Mittel

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH	übergreifende OE
Jahr 2018 - Alkohol	459	366	84	9
Jahr 2017 - Alkohol	518	399	94	25
Jahre 2013 - 2017 Ø - Alkohol	581,6	399,6	148,8	33,2
Abweichung 2018 zu 2017	-59	-33	-10	-16
Jahr 2018 - andere berauschende Mittel	1.068	810	186	72
Jahr 2017 - andere berauschende Mittel	1.304	1.007	238	59
Jahre 2013 - 2017 Ø - andere berauschende Mittel	866,8	687,6	123,8	55,4
Abweichung 2018 zu 2017	-236	-197	-52	13

Anzahl Verkehrsunfälle mit Ursache Alkohol/andere berauschende Mittel

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
Jahr 2018 - Alkohol	209	169	40
Jahr 2017 - Alkohol	233	190	43
Jahre 2013 - 2017 Ø - Alkohol	220,2	174,0	46,2
Abweichung 2018 zu 2017	-24	-21	-3
Jahr 2018 - andere berauschende Mittel	72	66	6
Jahr 2017 - andere berauschende Mittel	82	67	15
Jahre 2013 - 2017 Ø - andere berauschende Mittel	55,0	46,8	8,2
Abweichung 2018 zu 2017	-10	-1	-9

Anzahl Verunglückte bei Ursache Alkohol/andere berauschende Mittel

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
Jahr 2018 - Alkohol	77	63	14
Jahr 2017 - Alkohol	84	74	10
Jahre 2013 - 2017 Ø - Alkohol	81,0	64,6	16,4
Abweichung	-7	-11	4
Jahr 2018 - andere berauschende Mittel	36	29	7
Jahr 2017 - andere berauschende Mittel	34	28	6
Jahre 2013 - 2017 Ø - andere berauschende Mittel	22,6	19,0	3,6
Abweichung	2	1	1

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH	übergreifende OE
Jahr 2018 - elektronische Geräte Kfz	6.400	3.896	1.070	1.434
Jahr 2017 - elektronische Geräte Kfz	6.447	3.982	1.206	1.259
Jahre 2013 - 2017 Ø - elektronische Geräte Kfz	5.918,6	3.509,8	1.039,8	1.369,0
Abweichung Jahr 2018 zu Jahr 2017	-47	-86	-136	175
Jahr 2018 - elektronische Geräte Fahrrad	387	216	105	66
Jahr 2017 - elektronische Geräte Fahrrad	246	171	65	10
Jahre 2015 - 2017 Ø - elektronische Geräte Fahrrad	246,0	167,7	69,7	8,7
Abweichung Jahr 2018 zu Jahr 2017	141	45	40	56
Jahr 2018 - elektronische Geräte gesamt	6.787	4.112	1.175	1.500
Jahr 2017 - elektronische Geräte gesamt	6.693	4.153	1.271	1.269
Jahre 2015 - 2017 Ø - elektronische Geräte gesamt	6.164,6	3.677,5	1.109,5	1.377,7
Abweichung Jahr 2018 zu Jahr 2017	94	-41	-96	231

Maßnahmen Hauptunfallursachen

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH	übergreifende OE
Maßnahmen für das Jahr 2018	44.475	19.202	3.585	21.688
Maßnahmen für das Jahr 2017	47.686	21.980	3.529	22.177
2013 - 2017 Ø	51.943,2	20.305,4	3.753,8	27.884,0
Abweichung 2018 zu 2017	-3.211	-2.778	56	-489

Verkehrsunfälle, Verunglückte Hauptunfallursachen

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
VU mit HUU (UB 01/02) 2018	2.793	2.301	492
VU mit HUU (UB 01/02) 2017	3.074	2.600	474
2013 - 2017 Ø	3.175,0	2.679,6	495,4
Abweichung 2018 zu 2017	-281	-299	18
Verunglückte mit HUU 2018	1.908	1.542	366
Verunglückte mit HUU 2017	1.939	1.594	345
2013 - 2017 Ø	2.054,2	1.689,8	364,4
Abweichung 2018 zu 2017	-31	-52	21

2018	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
Gesamt	22.983	18.510	4.391
Strafanzeigen	79	62	17
Ordnungswidrigkeiten	1.750	1.485	315
Barvus und Zahlscheine	17.938	14.314	3.518
mündliche Verwarnungen	3.216	2.649	541

Besondere Aktionen für Zweiradfahrer und Fußgänger

Stadt Essen:

13.02.2018	Fahrsicherheitstraining für Azubis - VÜP Frillendorf
20.-26.02.2018	Fahrrad - Messe Essen Hauptthema: „Sehen und gesehen werden“
18.04.2018	Azubi Tag der Techniker Krankenkasse
22.04.2018	Sternfahrt für Radler von Zollverein bis Bergbaumuseum
06.05.2018	Bikertag am Baldeneysee
28.05.2018	Beginn der Radfahrer- und Pedelec Kurse
02.06.2018	Stadtradeln mit Sternfahrt
03.06.2018	Fahrraderlebnistag Kennedyplatz
16.06.2018	Pedelec Schnuppertraining
02.07.2018	Tag der Bewegung
31.08.-02.09.2018	Mobile JVS im Rahmen der Blaulichtmeile
23.09.2018	Verkehrsmeldertag Radio Essen
17.-20.09.2018	Mobilitätswoche in den JVS
19.09.2018	Tag der älteren Generation am Kennedyplatz
09.10.2018	Geschwindigkeitsmessungen am Franz-Sales Haus
10.-18.11.2018	Präsentation auf der Messe Mode Heim Handwerk
22.11.2018	Übergabe des Rollator Parcours durch die NRZ

Mülheim a. d. Ruhr:

- | | |
|-------------------|--|
| 22.04.2018 | Seniorenmesse im Forum Mülheim |
| 10.05.2018 | Fahrradfrühling / Volksradfahren |
| 16.06.2018 | Pedelec Schnuppertag |
| 09.08.2018 | Feuerwehrfest |
| 05.09.2018 | Warnwestenübergabe mit VW Mülheim |
| 23.10.2018 | Aktion Ampel Rot |
| 18.09.2018 | Rollatortag in der Mülheimer Innenstadt |

Landesverkehrsunfallpräventionsprojekt 2011 - 2018



Bei diesem Projekt werden Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr gezielt auf der **Gefühlsebene** angesprochen.

Nach den unterschiedlichsten Modulen der Verkehrsunfallprävention erfahren sie, welche Auswirkungen ein Fehlverhalten, z.B. Missachten der Geschwindigkeit, haben kann.

Dazu berichten Notfallseelsorger, Notärzte, Verletzte / Angehörige und die Bediensteten der Feuerwehr und Polizei medienunterstützt von Einsatzerlebnissen. Durch diese authentischen Schilderungen soll ein Umdenkungsprozess bei den jungen Menschen angestoßen werden.

Die Prävention beruht auf einem ganzheitlichen pädagogischen Gesamtkonzept, das alle Altersgruppen über das Jahr 2018 erfasst hat.



**Alles unter dem Motto:
... von Jung bis Alt ...**



Herausragende Veranstaltungen

Fahrrad 2018 in der Messe Essen +++ Biker-Saison-Eröffnung am Baldeneysee +++ Präventionspuppenspiel +++
Rollator Training +++ Aktion „Ferienspatz“+++ Aktion „Licht“+++ regelmäßige Schulwegsicherungsaktionen +++
Fahrraderlebnistage in Essen und Mülheim +++ Pedelec Training mit den VW Essen und Mülheim +++
Stadtteilbezogene Großveranstaltungen in Essen und Mülheim für Senioren +++ Radfahrtraining für Flüchtlinge
+++Präventionsfahrradstreifen +++

Opfer im Sinne des Verkehrsoferschutzes können alle verletzten und nicht verletzten Personen sein, die unmittelbar und mittelbar von dem Verkehrsunfall betroffen sind.



Durch den Verkehrsoferschutz wurden im Berichtszeitraum 554 Verkehrsunfälle mit ca. 1150 Opfern bearbeitet. Einige Verkehrsunfälle ereigneten sich in den Nachbarstädten. Die Betreuung der Opfer erfolgte in Krankenhäusern, in Privaträumen der Opfer oder telefonisch. Einige Betreuungen erfolgten mit dem Opferschutzhund „Peng“.

Im Rahmen des NRW Tages wurde das 60 – jährige Jubiläum der ältesten JVS an der Grillostraße gewürdigt.



Erweiterung des Equipments im Seniorenbereich



Durch die NRZ wurde dem Kooperationspartner Verkehrswacht Essen ein Rollator-Parcours zur Benutzung durch die Verkehrssicherheitsberater der VUP / O übergeben.

Kategorie 1	Verkehrsunfälle mit Toten
Kategorie 2	Verkehrsunfälle mit schwer verletzten
Kategorie 3	Verkehrsunfälle mit leicht verletzten
Kategorie 4	Schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden
Kategorie 5	Sonstiger Sachschadensunfall ohne Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel.
Kategorie 6	Sonstiger Sachschadensunfall unter Einwirkung von Alkohol und / oder anderer berauschender Mittel.

schwerer Verkehrsunfall	Verkehrsunfälle der Kategorie 1 bis 3
Schwerwiegender Verkehrsunfall mit Sachschaden	<ul style="list-style-type: none"> • Es liegt eine Straftat (z.B. Alkohol- / Drogenmissbrauch, gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr etc.) im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vor und gleichzeitig ist ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit oder • eine Ordnungswidrigkeit (z.B. Rotlicht missachtet, Vorfahrtsverletzung etc.) mit Bußgeld gemäß Bußgeldkatalog und ein Kraftfahrzeug ist aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit.
sonstiger Sachschadensunfall	<p>Alle sonstigen Sachschadensunfälle</p> <ul style="list-style-type: none"> • die im Verwarnungsgeldverfahren abgeschlossen werden können (ohne Straftatbestand und ohne bußgeldbewährte Owi), unabhängig von der Fahrbereitschaft beteiligter Kfz • die nicht im Verwarnungsgeldverfahren abgeschlossen werden können (=mit bußgeldbewährter Owi oder unklarer Rechtslage) und alle beteiligten Kfz sind fahrbereit • mit Straftatbestand (aber: ohne Alkoholeinwirkung oder Wirkung anderer berauschender Mittel, sonst Kat 6 bzw. Kat 4) und alle beteiligten Kfz sind fahrbereit • mit Ordnungswidrigkeiten nach § 24c StVG Fahrzeugführer befindet sich in der Probezeit nach § 2a StVG und / oder hat das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet und alle beteiligten Kfz sind fahrbereit (sonst Kat 6 bzw. Kat 4). <p>Unfälle der Kategorie 5 - mit Ausnahme der Verkehrsunfälle mit Flucht - werden in der polizeispezifischen Verkehrsunfalldatei nur zahlenmäßig erfasst.</p>

Verkehrsunfall (VU) Definition	Ein Verkehrsunfall ist jedes plötzliche und zumindest für einen Beteiligten ungewollte, mit dem öffentlichen Straßenverkehr und seinen typischen Gefahren ursächlich zusammenhängende Ereignis, bei dem Personen- oder Sachschaden entstanden ist.
Unfallbeteiligter	Unfallbeteiligter ist jeder, dessen Verhalten nach den Umständen zur Verursachung des Unfalls beigetragen haben kann.
Verkehrsunfall - Flucht (VU/F)	Ein Unfallbeteiligter, der sich nach einem Unfall im Straßenverkehr vom Unfallort entfernt, bevor er 1. zugunsten der anderen Unfallbeteiligten und der Geschädigten die Feststellung seiner Person, seines Fahrzeugs und der Art seiner Beteiligung durch seine Anwesenheit und durch die Angabe, daß er an dem Unfall beteiligt ist, ermöglicht hat oder 2. eine nach den Umständen angemessene Zeit gewartet hat, ohne daß jemand bereit war, die Feststellungen zu treffen, begeht eine VU-Flucht.
Verkehrsunfall - Flucht, Personenschaden (VU/FP)	Sind polizeilich bekannt gewordene Verkehrsunfälle, bei denen mindestens ein Beteiligter verunglückt ist und sich mindestens einer der Beteiligten unerlaubt vom Unfallort entfernt hat (strafrechtliche Bezeichnung: Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort - siehe VU/F).
Aufklärungsquote (AQ)	Ist der prozentuale Anteil der Fälle, bei denen der Täter polizeilich bekannt ist oder ermittelt werden konnte.
Verunglückte	Alle bei Unfällen im Straßenverkehr Verletzten oder Getöteten (auch Mitfahrer),.
Getötete (GT)	Unfallbeteiligte, die bei dem Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstarben.
schwer verletzte (SV)	Unfallbeteiligte, die bei einem Verkehrsunfall verletzt wurden und zur stationären Behandlung mindestens 24 Stunden in einem Krankenhaus verblieben sind. Die Schwere der Verletzung bleibt dabei außer Betracht.
leicht verletzte (LV)	Unfallbeteiligte, wenn sie mindestens einer ambulanten Behandlung bedürfen.
aktiv Verunglückter	Unfallbeteiligung als Fahrzeugführer/-in oder Fußgänger/-in.
passiv Verunglückter	Mitfahrer/-innen, auf und in Fahrzeugen.

Unfallhäufungsstellen (UHS)	Wann eine UHS vorliegt, ist im Erlass des IM NRW geregelt. Hiernach handelt es sich um eine Unfallhäufungsstelle, <ul style="list-style-type: none">• wenn in einem Zeitraum von längstens einem Kalenderjahr (1-Jahres-Unfalltypensteckkarte) oder• von längstens drei Kalenderjahren (3-Jahres-Unfalltypensteckkarte) die Richtwerte erreicht oder überschritten werden.
Beteiligter/Beteiligte	Jeder/jede, dessen/deren Verhalten nach den Umständen zum Unfall beigetragen haben kann oder der/die als Verkehrsteilnehmer/-in durch den Unfall einen Schaden erlitten hat.
Basis der statistischen Berechnung VHZ / UHZ	
Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ)	Ist die Zahl der bekanntgewordenen Verunglückten, errechnet auf 100.000 Einwohner einer (jeweiligen) Altersgruppe. Sie drückt das Verletzungsrisiko aus. Des Weiteren wird differenziert nach leicht verletzten- und schwer verletztenhäufigkeitszahlen sowie nach Häufigkeitszahlen für getötete Personen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit